

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
 Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Katharina Bluhm
 Garystr. 55
 14195 Berlin
 Tel. +49 30 838 520 39
 katharina.bluhm@fu-berlin.de

Sekretariat Raum 115B
 Anja Locascio
 Tel. +49 30 838 58 578
 anja.locascio@fu-berlin.de

www.oei.fu-berlin.de

Berlin, 19. Mai 2015

Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts vom 20. April 2015

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:47 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.	Breig	Prof.	Blinten
Segbers	Prof.	Szabo	Stud.	Strätling
Grigoriadis	Prof.			Polugodina
Pickhan	Prof.			Locascio (Protokoll)
Witte	Prof.			
Glahn	WiMi			
Borchers	WiMi			
Zeman-Castillo	SoMi			
Spandau	Stud.			

TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung

„TOP 9 Lehrdeputat Cosima Glahn“ wird von der TO gestrichen, da das Thema schon in der Dekanatsitzung behandelt wurde.

TOP 2

Frau Pickhan stellt die Konstituierung des neuen Institutsrates fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 9.02.2015

Das Protokoll vom 9.02.2015 wird wie vorgelegt einstimmig angenommen.

TOP 4 Vorstellung der neuen Mitarbeiterinnen

Frau Anja Locascio stellt sich als neue Institutssekretärin vor.

Herr Gregoriadis stellt seine neue wissenschaftliche Mitarbeiterin Maria Palugodina vor.

TOP 5 Wahl des neuen Dekanats

Der Institutsrat erteilt Frau Pickhan als Dekanin den Auftrag, die Wahl zu leiten. Zuvor erfolgen ihrerseits Danksagungen an Herr Segbers, Frau Bluhm und Frau Zeman-Castillo.

Auf Vorschlag von Herrn Witte wird Katharina Bluhm mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zur neuen Institutsratsvorsitzenden / Dekanin gewählt.

Auf Vorschlag von Frau Bluhm wird Frau Pickhan mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zur stellvertretenden Institutsratsvorsitzenden / Studiendekanin gewählt.

Auf Vorschlag von Frau Pickhan wird Herr Witte mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum stellvertretenden Institutsratsvorsitzenden / Forschungsdekan gewählt.

Frau Bluhm bedankt sich für das Vertrauen des Institutsrates. Frau Pickhan dankt Herrn Segbers für die gute Zusammenarbeit.

Frau Bluhm übernimmt die Tagesordnung.

TOP 6 Lernwerkstatt

Herr Borchers schildert das Problem, dass die Lernwerkstatt mit 80 Teilnehmern zu groß sei, um effektiv arbeiten zu können. Er schlägt vor, die Lernwerkstatt zu teilen und zweimal an-

zubieten. Die Betreuung könne durch je 1 WiMi des OEI und einen Lehrbeauftragten erfolgen. Der Institutsrat beschließt eine Arbeitsgruppe der an der Lernwerkstatt beteiligten zu bilden, um das Thema weiter zu diskutieren. Herr Borchers und Frau Glahn werden durch eine Umfrage unter den Studierenden mittels Fragebogen das Meinungsbild der Studierenden ermitteln.

TOP 7 Neue Studienordnung MA OES mit Double Degree

Frau Glahn berichtet, dass die neue Studienordnung mit dem Double Degree vom Rechtsamt und von Frau Luther akzeptiert wurde. Die Auswahl der teilnehmenden Studierenden findet zum Ende des ersten Semesters statt. Die neue Studienordnung wird per Umlaufverfahren von Frau Glahn an die Mitglieder des IR gesendet. Änderungen werden gelb markiert. Falls es Gesprächsbedarf gibt, wird das Thema im nächsten IR nochmal auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 8 Anerkennung Modul „Interdisziplinäre Vertiefung“

Frau Glahn fragt an, inwiefern Seminare als Teil des Moduls „Interdisziplinäre Vertiefung“ anerkannt werden können, auch wenn sie nicht ausdrücklich für dieses Modul angeboten werden. Der Institutsrat beschließt, dass andere Seminare anerkannt werden können, sofern diese Seminare einen Bezug zu Osteuropa haben und entweder interdisziplinär ausgerichtet oder von einer anderen Disziplin als dem gewählten Profibereich angeboten werden. Das Seminar kann auch an anderen Instituten der FU oder anderen Universitäten im Raum Berlin/Brandenburg belegt werden.

TOP 9 Sonstiges

Frau Glahn ruft alle Lehrenden auf sich an der Autumn School zum Thema „Security in Europe“ zu beteiligen und ihren Kollegen darüber Bescheid zu geben.

Frau Bluhm weist auf ein Gespräch beim Präsidium mit dem Rektor der Higher School of Economics (HSE) in Moskau, Herrn Prof. Kuzminow am 2. Juni 2015 um 10.00 Uhr im Harnack-Haus hin. Um 12.00 Uhr soll ein gemeinsames Essen mit den Mitgliedern des geplanten IRTG stattfinden. Sie bittet in Vorbereitung der geplanten Kooperationsvereinbarung auf Universitätsebene die anwesenden Professoren um eine kurze Benennung von Projekten, Kooperationen und geplanten Vorhaben zu dieser Hochschule, sowie in den Fakultäten nach Kooperationsinteressen zu fragen. Sie kündigt an, die Einladungsmail an alle zu schicken.

gez. Katharina Bluhm